

Wachsende Bedeutung von Data Centers im KI-Sektor

08.04.2025, 03:36 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *AI LEADERS*



Mit der rasanten Entwicklung der Künstlichen Intelligenz steigt auch der Bedarf an leistungsfähiger Recheninfrastruktur. Data Centers spielen dabei eine Schlüsselrolle.

Data Centers bilden das technologische Rückgrat der modernen digitalen Wirtschaft. Sie sind hochspezialisierte Einrichtungen, die Server, Netzwerkinfrastruktur und Speicherlösungen in großem Maßstab bereitstellen. Für den KI-Sektor sind sie unverzichtbar, da Künstliche Intelligenz immense Datenmengen verarbeitet und komplexe Algorithmen trainiert, die leistungsstarke Hardware benötigen. "In den letzten Jahren haben steigende Anforderungen an Rechenkapazitäten dazu geführt, dass Investitionen in Rechenzentren stark zugenommen haben", sagt Tilmann Speck, Portfoliomanager des "AI Leaders" (WKN: A2PF0M / ISIN: DE000A2PF0M4; <https://ai-leaders.de>), einem global investierenden Aktienfonds mit dem Fokus auf Anbieter und Anwender Künstlicher Intelligenz.

Der Hintergrund: Die Entwicklung und Anwendung von KI erfordert enorme Rechenleistung. Unternehmen, die KI-Modelle entwickeln, nutzen spezialisierte Hardware wie Grafikprozessoren (GPUs) oder Tensor Processing Units (TPUs), um komplexe Berechnungen in kurzer Zeit durchzuführen. Data Centers bieten die physische und technische Infrastruktur, um diese Hardware effizient zu betreiben und skalierbare Lösungen bereitzustellen. Da KI-Systeme kontinuierlich optimiert werden müssen und datenintensive Prozesse ablaufen, steigt der Bedarf an modernen Rechenzentren stetig an.

"Ein weiterer Aspekt ist die Rolle von Cloud-Diensten. Viele Unternehmen setzen auf cloudbasierte Lösungen, um flexible und skalierbare KI-Anwendungen zu entwickeln. Hyperscaler wie Google, Microsoft und Amazon investieren massiv in den Ausbau ihrer Data-Center-Kapazitäten, um den steigenden Bedarf zu decken. Gleichzeitig entstehen spezialisierte Rechenzentren, die sich ausschließlich auf KI-Workloads konzentrieren, um noch effizientere und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten", betont Christian Hintz, ebenfalls KI-Experte und Portfoliomanager des "AI Leaders".

Die Fondsmanager betonen, dass Investitionen in Data Centers eine Kombination aus stabilen Einnahmen und langfristigem Wachstumspotenzial bieten können. Einer der Haupttreiber für diese Entwicklung sei die stetig steigende Nachfrage nach Rechenleistung. KI-Anwendungen in Bereichen wie autonomes Fahren, personalisierte Medizin oder

Finanzanalysen trieben die Expansion von Data Centers voran. Unternehmen und Institutionen seien zunehmend auf externe Rechenkapazitäten angewiesen, da der eigene Aufbau und Betrieb entsprechender Infrastruktur oft zu kostspielig und ineffizient sei. Ein zusätzlicher Faktor sei die geografische Diversifikation. Während traditionelle Rechenzentren vor allem in urbanen Wirtschaftszentren angesiedelt seien, entstünden zunehmend neue Standorte in Regionen mit günstigen Energiepreisen und stabiler Netzwerkinfrastruktur. Investoren könnten von diesem Trend profitieren, indem sie sich frühzeitig an den richtigen Standorten engagieren oder in spezialisierte Betreiber von KI-optimierten Data Centers investierten.

Das bedeutet: Data Centers sind für den KI-Sektor unverzichtbar und stellen eine zentrale Infrastruktur für die Zukunft digitaler Technologien dar. Die steigende Nachfrage nach Rechenleistung macht Investitionen in diesen Bereich besonders attraktiv, da sie sowohl Wachstum als auch langfristige Stabilität versprechen. Investoren, die auf den Ausbau und die Optimierung von KI-Data Centers setzen, könnten von einer anhaltenden Dynamik profitieren und sich in einem expandierenden Technologiefeld strategisch positionieren.

AI LEADERS

Kronprinzstraße 17
70173 Stuttgart

ChristianHintz

+49 (0) 711 63 22 42

info@christianhintz.com

ai-leaders.de

Portrait

Über den Fonds "AI Leaders"

Der "AI Leaders" (WKN: A2PF0M / ISIN: DE000A2PF0M4) ist ein global investierender Aktienfonds mit dem Fokus auf Anbieter und Anwender Künstlicher Intelligenz. Das Managementteam bestehend aus Christian Hintz, Tilmann Speck und Gerd Schäfer verwaltet ein Portfolio von bis zu 160 Werten von Herstellern und Anbietern von KI-Hardware und von KI-Software, Anwendern von KI-Hard- oder -Software für den eigenen Unternehmenszweck und Dienstleister im Bereich von KI. Bis 2030 erwarten Experten für die Künstliche Intelligenz einen Wertschöpfungsbeitrag zum weltweiten Bruttosozialprodukt in Höhe von 1,2 Prozent pro Jahr. Bei den bis zu 160 Portfoliounternehmen des "AI Leaders" handelt es sich um Gesellschaften mit einer führenden Marktstellung. Das Portfoliomanagement-Team setzt den digitalen Investmentprozess 'TOPAS' des Wertpapierinstituts ELAN Capital-Partners GmbH ein. Dieser wurde für die zeitnahe Steuerung von Portfoliobausteinen konzipiert und balanciert Tag für Tag die Allokation des Portfolios, um den sich jeweils ändernden Marktbedingungen zu entsprechen. Damit können die Faktorprämien von Wachstumswerten eingenommen werden, während die Volatilität auf einem gesamtmarktüblichen Niveau gehalten wird. Weitere Informationen unter <https://ai-leaders.de>

News-ID: 1281224 • Views: 440 (Stand: 11.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1281224/Wachsende-Bedeutung-von-Data-Centers-im-KI-Sektor.html>